

Vorbereitungen für die EAHIL-Tagung 2002 in Köln

„Medical Libraries at the Turn of an Era“

Die Vorbereitungen für die allererste europäische Konferenz für Medizinbibliotheken auf deutschem Boden laufen auf Hochtouren. Die **8th Conference der European Association for Health Information and Libraries (EAHIL)** wird vom 16. bis 21. September 2002 unter dem Motto **„Thinking globally - acting locally: Medical libraries at the turn of an era“** in Köln stattfinden. Die Organisation hat die Deutsche Zentralbibliothek für Medizin übernommen. Diese Konferenzen werden alle zwei Jahre von der EAHIL ausgerichtet und zählen zu den bibliothekarischen Höhepunkten in Europa. Die EAHIL existiert seit 1987 und zählt 500 Mitglieder aus 25 europäischen Ländern.

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Bereits auf dem letzten EAHIL-Workshop in Alghero (Juni 2001) hatte sich das Internationale Programmkomitee (IPC) konstituiert. Unter der Leitung von Oliver Obst und Rüdiger Schneemann haben 19 Bibliothekare aus 14 verschiedenen europäischen Ländern die Arbeit zügig aufgenommen. Als erstes wurde eine Mailingliste für die interne Kommunikation aufgesetzt, danach das Call for Papers verabschiedet und soweit wie möglich in Europa verbreitet. Eine Webseite ermöglichte sowohl das einfache Einreichen als auch die spätere Bewertung der Abstracts über das Internet. Insgesamt wurden 114 Abstracts aus 22 Ländern eingereicht. Dabei waren nicht nur europäische, sondern auch Länder aus Übersee vertreten, wie z.B. Australien, USA, Bangladesch und Mexiko. Auf einer Sitzung im Dezember in Köln trafen sich zehn der 19 IPC-Mitglieder, um die endgültige Auswahl zu treffen und das Programm zusammenzustellen (s. Foto). Insgesamt 54 Abstracts wurden für einen Vortrag ausgewählt und sieben 'Keynote Speakers' eingeladen. Die Bandbreite der Themen reicht dabei von webbasierten Informationssystemen über die Bewertung von Internetquellen bis zu Hilfestellungen für die alltägliche Arbeit.

Fortbildung inklusive

Neben den hochqualitativen Vorträgen zeichnen sich die Tagungen der EAHIL durch ein ausführliches Programm von Continuing Education Courses aus, die bereits vor Konferenzbeginn angeboten werden. Qualität und Spektrum dieser auf Medizinbibliothekare zugeschnittenen Kurse stellen eine einzigartige Weiterbildungsmöglichkeit dar. So sind u.a. Kurse in PubMed, Reference Manager, Internet-skills, Urheberrecht, Metadaten, Marketing,

Evidenz-based Medicine, Editieren von Newslettern sowie zu einer Vielzahl weiterer Themen geplant. Die Mehrzahl der Kurse wird in Englisch gehalten, etliche der Referenten beherrschen aber auch die deutsche Sprache. Die Fortbildungskurse werden von Montag bis Mittwoch stattfinden, die eigentliche Konferenz mit dem Vortragsprogramm startet am Mittwoch Nachmittag mit der Opening Ceremony und endet Samstag Mittag mit der Closing Session. Die Jahrestagung und Mitgliederversammlung der AGMB wird am Freitag, den 20. September, als ein Programmblock innerhalb der Konferenz stattfinden.

Herzlich willkommen!

Das Ortskomitee der Tagung hat ein Jahr vor Beginn der Konferenz ebenfalls seine Arbeit aufgenommen. 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZBMed haben sich zu einem Team zusammengefunden, um die Kongressvorbereitungen in Angriff zu nehmen. Die Ortskomitees der AGMB-Tagungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz wissen, dass ein solch frühzeitiger Start unumgänglich ist, um die Arbeit zu schaffen. Gruppen innerhalb des Ortskomitees kümmern sich um die Erstellung der Programmbroschüre, das Gewinnen von Ausstellern und Sponsoren, um Hotelvorreservierungen, Fachexkursionen und das Rahmenprogramm, den Festabend und die Speisenversorgung. Die Kongress-Webpage ist zu gestalten und laufend zu aktualisieren. Die Finanzierung muss gesichert werden, Konten müssen eingerichtet und verwaltet werden, auch an steuerliche Aspekte ist zu denken. Das Ortskomitee wird während der Kongresstage um weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärkt werden, so dass ein optimaler Kongressverlauf sichergestellt werden kann. Sie sind alle herzlich zur Kongressteilnahme eingeladen. Kommen Sie nach Köln, lernen Sie die neuesten Entwicklungen im internationalen und nationalen medizinischen Informations- und Bibliothekswesen kennen und treffen Sie viele Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa und



Das anwesende Programmkomitee mit dem Gastgeber. Von links nach rechts: Rüdiger Schneemann, Manuela Colombi, Johnny Carlsson, Helena Bouzkova, Ulrich Korwitz, Friedhelm Rump, Oliver Obst, Anna Schlosser, John van Loo (Nicht im Bild: Suzanne Bakker, Peter Morgan)



Das Ortskomitee. Von links nach rechts: Lydia Messing, Angelika Walckhoff, Albert Sawatzky, Annette Wöflinger, Simone Haas, Ulrich Korwitz, Uta Heinecke, Kai Heßling, Claudia Grimm, Stefan Schulte-Hermann, Helmut Schmitz, Cornelia Langer (Nicht im Bild: Luiza Alonso-Ferreira, Jürgen Gärtner, Christiane Haage)

Übersee. Bitte beachten Sie das im kommenden Heft abgedruckte Programm und werfen Sie fortlaufend einen Blick auf die laufend aktualisierte Webpage:

<http://www.zbmed.de/eahil2002>

Mitte Februar 2002 erhalten Sie die Programmbroschüre mit Anmeldeformular. Nur für EAHIL-Mitglieder und bei früher Registrierung wird die Konferenzgebühr ca. 250 EURO betragen. Ansonsten (also auch für AGMB-Mitglieder) wird die Gebühr deutlich höher ausfallen. AGMB-Mitglieder können allerdings Tageskarten erwerben. Informationen und Aufnahmeanträge zur EAHIL finden Sie unter www.eahil.org/join.htm.

Ulrich Korwitz,
Vorsitzender Organisationskomitee

Dr. Oliver Obst,
Vorsitzender Programmkomitee